

Ansprechpartner

Projektregionen

Westmecklenburg

Katharina Herold, Mobil: 0152/27 44 24 38
Naima Schreiber, Mobil: 0152/10 26 68 12
Verbund für Soziale Projekte gGmbH
Mecklenburgstraße 9
19053 Schwerin
☎ 0385/555 720 21
☎ 0385/555 720 25

Mittleres Mecklenburg

Adnan Harb
Uta Wehebrink
migra e.V.
Waldemarstr. 32
18057 Rostock
☎ 0381/444 311 61

Nordvorpommern/Vorpommern Greifswald

Marina Timofeeva
genres – Gesellschaft für nachhaltige Regional-
entwicklung und Strukturforchung e.V.
Brandteichstraße 20 im TZV
(Technologiezentrum Vorpommern)
17489 Greifswald
☎ 0 38 34/83 58 950

Mecklenburgische Seenplatte

Advija Feldt
genres - Gesellschaft für nachhaltige Regional-
entwicklung und Strukturforchung e.V.
Helmut-Just-Str. 4
17036 Neubrandenburg
☎ 0395/570 72 15

Asylrechtliche Fragen / Schulungen

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Goethestraße 75
19053 Schwerin
☎ 0385/581 57 90
Ulrike Seemann-Katz, Mobil: 0172/324 48 42

Unsere Region



www.naf-mv.de

Koordination Gesamtprojekt

Die Koordination der Netzwerkarbeit erfolgt durch die Verbund für Soziale Projekte gGmbH:

Angela Leymannek
Netzwerk-Koordination
Mecklenburgstr. 9
19053 Schwerin
☎ 0385 – 55 57 20 24
naf@vsp-ggmbh.de
www.naf-mv.de

Impressum

Herausgeber: Verbund für Soziale Projekte gGmbH
Mecklenburgstraße 9, 19053 Schwerin
Gestaltung: Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge plus
Stand: September 2016

NAF plus

Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge plus

www.naf-mv.de

Arbeit für Flüchtlinge Potenziale für die Region



Stephanie Hofschlaeger / pixello.de



Das Projekt „Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge plus (NAFplus)“ wird im Rahmen des Programms „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IVAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Das Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge plus

...setzt seit 1. Juli 2015 seine Aktivitäten zur Unterstützung von Asylbewerbern und Flüchtlingen fort, die 2009 mit dem ESF-Bleiberechtsprogramm begonnen wurden. Im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ werden bis zum 30.06.2019 Vorhaben zur Arbeitsmarktintegration von Personen mit Fluchthistorie in Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt.

Ziel

... ist es, Asylbewerber und Flüchtlinge mit ihren besonderen Hemmnissen beim Zugang zu Arbeit oder Ausbildung hier nachhaltig zu integrieren und ihnen damit eigenständige Lebensunterhaltssicherung zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen stufenweise Integrationschritte in **Arbeit, Ausbildung oder Schulbildung**. Das Projekt ergänzt und verstärkt die Angebote der Arbeitsagenturen und Jobcenter und motiviert Unternehmen, die Einstellungsbereitschaft für diese Zielgruppe zu erhöhen.

NAFplus richtet sich an

- Asylbewerberinnen und Asylbewerber (Gestattete)
- Geduldete Flüchtlinge mit mindestens nachrangigem Arbeitsmarktzugang
- Flüchtlinge mit hoher Bleibeperspektive
- Flüchtlinge aus nicht sicheren Herkunftsländern
- Arbeitsmarktakteure

Unser Angebot

- Einzelfallorientierte **Beratung und Coaching** sowie Verweisberatung zu flankierenden Maßnahmen (Sprachförderung, Qualifizierung, Anerkennungsberatung, Rechtsbeistand, Berufsorientierung und -vorbereitung)
- **Vermittlung** in Praktika, Arbeits- und Auszubildungsverhältnisse
- **Schulungen** zu rechtlichen Grundlagen der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen für Multiplikatoren
- Bündelung des **Know-How** von 5 Trägern aus Flüchtlingsarbeit, Beratung, Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung sowie Interkultureller Öffnung
- **Öffentlichkeitsarbeit** zur Sensibilisierung für projektrelevante Themen

Eingebundene Kooperationspartner



Agentur für Arbeit Schwerin,
Rostock, Neubrandenburg



Jobcenter Schwerin, Ludwiglust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte Nord und Süd, Nordwestmecklenburg, Hanse-Jobcenter Rostock



Landeshauptstadt Schwerin



Landkreis Ludwigslust-Parchim

Die Projektpartner



Die **Verbund für Soziale Projekte gGmbH (VSP)** ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und Sozialen Arbeit. Für das NAF+ erfasst sie die individuellen Kompetenzen arbeitssuchender Flüchtlinge auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung. Die VSP gGmbH koordiniert und verwaltet darüber hinaus das Gesamtprojekt.



Der **Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.** berät zu sozial- und Verfahrensfragen sowie zur Arbeitserlaubnis. Er schult Multiplikatoren zu rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen.



Die **Agentur der Wirtschaft GmbH (ADW)** ist Partner bei der passgenauen Vermittlung von Fach- und Führungskräften. Im NAF+ engagiert sie sich für die Vermittlung und den dauerhaften Berufserfolg von Flüchtlingen in Westmecklenburg und Vorpommern.



Die **Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung und Strukturforchung e.V. (genres)** übernimmt die Beratung von Flüchtlingen in der Region Vorpommern und Mecklenburgische Seenplatte und unterstützt sie auf dem Weg in passende und weiterführende Netzwerk- und Arbeitsmarktstrukturen.



Migra e.V. ist Träger für nachhaltige Integration von und mit Zugewanderten und setzt in Rostock/Landkreis Rostock die Beratungsaufgaben für NAF+ um. Damit erhalten Flüchtlinge hier eine systematische Begleitung in Richtung Arbeitsmarkt.